

## Direktanlagen: Geldmarkt Produktklassen-Dokumentation

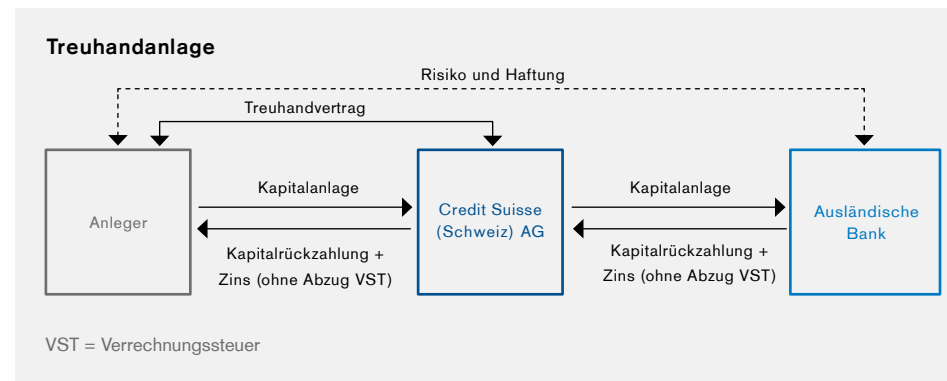
Mit diesem Dokument erfahren Sie, über welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken Geldmarktprodukte verfügen. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Für Verständnisfragen steht Ihnen Ihr Kundenbetreuer gerne zur Verfügung.

### Eigenschaften

Direktanlagen am Geldmarkt sind kurzfristige Kapitalanlagen mit frei wählbarer Laufzeit von bis zu einem Jahr und vereinbartem Zinssatz<sup>1</sup>. Grundsätzlich wird zwischen **Geldmarktanlagen** und **Treuhandanlagen** unterschieden:

- **Geldmarktanlagen** können sowohl in Ihrem Namen (unverbriefte Geldmarktanlagen) als auch in Form von Schuldverschreibungen (verbriefte Geldmarktanlagen) getätigt werden.
- **Treuhandanlagen** erfolgen im Namen der Credit Suisse (Schweiz) AG, aber auf Rechnung und Gefahr des Kunden bei Banken im Ausland (Basis: Treuhandvertrag).

Diese Anlagen sind in der Regel erst ab einem bestimmten Mindestbetrag verfügbar (vgl. Produktdokumentation).



### Mögliche Vorteile

- Kurzfristige Verfügbarkeit
- Handelbarkeit der verbrieften Geldmarktanlagen
- Frei wählbare Laufzeit
- Vereinbarter Zinssatz<sup>1</sup>
- Einlagensicherung bei Geldmarktanlagen in der Schweiz

### Mögliche Risiken

- Kreditrisiko: Bonität des Kontrahenten (sonstiger in- oder ausländischer Kontrahent oder Credit Suisse (Schweiz) AG)
- Marktrisiko (Zinsänderungsrisiko)
- Liquiditätsrisiko
- Fremdwährungsrisiko

### Typische Direktanlagen am Geldmarkt

Unverbriefte Geldmarktanlagen: Festgeldanlagen, fiduziarische Fest- und Callgelder; verbrieft Geldmarktanlagen: Treasury Bills (T-Bills), Certificates of Deposit (CDs) und Commercial Papers (CPs).

<sup>1</sup> Bei Callgeldern gilt der jeweils für einen Tag vereinbarte Zinssatz. Siehe Ausführungen auf der nächsten Seite.

## Weitere Eigenschaften

### Vertragsparteien

Bei **Geldmarktanlagen** ist ein sonstiger Kontrahent oder die Credit Suisse (Schweiz) AG Ihr Vertragspartner.

Bei **Treuhandanlagen** erteilen Sie der Credit Suisse (Schweiz) AG

den Auftrag, das Geld für Sie treuhänderisch bei einer ausländischen Bank anzulegen. In der Regel ist das die CS Deposit Center Guernsey. Die Credit Suisse (Schweiz) AG übernimmt bei **Treuhandanlagen** keine Garantie für die Zinszahlung und für die Rückzahlung der Anlage.

### Besondere Merkmale von Treuhandanlagen

Erträge aus ausländischen **Treuhandanlagen** unterliegen in der Schweiz nicht der Verrechnungssteuer.

Erträge aus ausländischen **Treuhandanlagen** können je nach Ihren persönlichen Verhältnissen der EU-Zinsbesteuerung unterliegen.

## Mögliche Vorteile

### Kurzfristige Verfügbarkeit

Bei Direktanlagen am Geldmarkt (**Geldmarkt-/Treuhandanlagen**) wird bezüglich der Verfügbarkeit zwischen Call- und Festgeldern unterschieden:

- **Callgelder** haben eine unbestimmte Laufzeit. Sie bleiben so lange angelegt, bis Sie die Gelder kündigen (Kündigungsfrist in der Regel 48 Stunden).
- **Festgelder** haben eine feste Laufzeit und können nicht vorzeitig gekündigt werden. Am Ende der Laufzeit werden sie automatisch fällig. Bei Bedarf können sie neu angelegt werden.

**Handelbarkeit der verbrieften Geldmarktanlagen** Verbriefte Geldmarktanlagen werden an einem organisierten Kapitalmarkt (Börse mit oder ohne zentraler Gegenpartei) oder ausserbörslich zwischen Handelshäusern gehandelt. Sofern sich eine Gegenpartei findet, können sie vor dem Fälligkeitsdatum gekauft bzw. verkauft werden.

### Laufzeit

Die Laufzeit von Direktanlagen am Geldmarkt liegt grundsätzlich zwischen einem Tag und einem Jahr.

### Vereinbarter Zinssatz

Der Zinssatz wird bei Abschluss einer Direktanlage am Geldmarkt vereinbart. Er gilt für die gesamte Laufzeit der Anlage. Bei Callgeldern wird in der Regel der Zinssatz täglich vereinbart. Beim Halten der Callgelder über einen längeren Zeitraum kann der Zinssatz von Tag zu Tag variieren.

### Einlagensicherung

Geldmarktanlagen in der Schweiz unterliegen der Einlagensicherung bis zum Höchstbetrag von CHF 100 000 pro Kunde. Dies gilt generell nicht für verbrieft Geldmarktanlagen und Treuhandanlagen.

## Mögliche Risiken

### Potenzieller Verlust

Bei Direktanlagen am Geldmarkt kann der Anleger im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten (sonstiger in- oder ausländischer Kontrahent oder Credit Suisse (Schweiz) AG) einen Teil- oder Totalverlust erleiden.

### Marktrisiko (Zinsänderungsrisiko)

Der Anleger trägt das Risiko, dass die Schwankungen des Zinsniveaus den Wert der verbrieften Geldmarktprodukte (z. B. T-Bills, CDs etc.) während der Laufzeit negativ beeinflussen.

### Kreditrisiko

Der Anleger trägt das Bonitätsrisiko des Kontrahenten (sonstiger in- oder ausländischer Kontrahent oder Credit Suisse (Schweiz) AG). Das Bonitätsrisiko ist die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten (vgl. zur Einlagensicherung Seite 2).

### Liquiditätsrisiko

Die Handelbarkeit der verbrieften Geldmarktanlage hängt davon ab, ob im Markt ein Preis gestellt wird. In einem illiquiden Markt läuft der Anleger Gefahr, die verbriefte Geldmarktanlage entweder bis zum Ende der Laufzeit halten oder sie vor Fälligkeit zu einem ungünstigen Kurs verkaufen zu müssen. Möglicherweise sind auch die Festlegung eines fairen Preises und der Preisvergleich schwierig bis unmöglich, da manchmal keine Gegenpartei auf dem Markt existiert.

### Fremdwährungsrisiko

Der Anleger kann einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt sein, wenn die Direktanlage am Geldmarkt in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers erfolgt. Weitere Informationen finden Sie in der Risikoaspekte-Dokumentation «Fremdwährungsrisiken» der Credit Suisse (Schweiz) AG.

### Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse (Schweiz) AG (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Es wird dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit des Dokuments und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der hier dargestellten Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen werden oder in den Vereinigten Staaten oder an eine US-Person abgegeben werden.

Diese Information kann nicht sämtliche Risiken in Bezug auf Finanzinstrumente offenlegen. Der Anleger sollte daher auch die spezifische Produktdokumentation und die Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung über die «Risiken im Effektenhandel (2008)» (erhältlich über die Homepage der Schweizerischen Bankiervereinigung: [www.swissbanking.org/de/home/shop.htm](http://www.swissbanking.org/de/home/shop.htm)) zur Information heranziehen. Die spezifische Produktdokumentation ist auf Anfrage bei Ihrem Kundenbetreuer erhältlich.